



Merkblatt

für Dozierende zum Formulieren von wirksamen Lernzielen auf Lektionsebene

Was ist ein Lernziel?

Lernziele beschreiben diejenigen Fähigkeiten und Fertigkeiten resp. dasjenige Wissen und Können, welche(s) die Studierenden aufgrund einer abgeschlossenen Lerneinheit erwerben sollen. Sie beschreiben also Kompetenzen, welche sich die Studierenden aneignen sollen. Die Lernziele einer (Doppel-)Lektion orientieren sich an den Zielen der gesamten Veranstaltung oder des Moduls, in das diese eingebunden ist.

Unterrichtsziele können auf verschiedenen Ebenen universitärer Lehre formuliert werden. Auf der Ebene eines Moduls, einer Lehrveranstaltung oder einer Lektion werden sie „Lernziele“ genannt.

Wozu sollen Sie Lernziele formulieren?

Lernziele sind ein wirksames Instrument zur Gestaltung von guter Lehre. Sie

- bilden den „roten Faden“ einer Lehrveranstaltung
- schaffen Transparenz
- ermöglichen eine Qualitätskontrolle studentischen Lernens
- erhöhen das Selbstvertrauen der Studierenden
- steigern durch die genannten Wirkungen die Lernleistungen der Studierenden

Wie formulieren Sie wirksame Lernziele?

Ein wirksames Lernziel fördert das Lernen der Studierenden. Dazu muss es drei Kriterien erfüllen:

1. Es ist nach bestimmten Regeln formuliert
2. Es ist für die betreffende Zielgruppe herausfordernd und gleichzeitig realistisch
3. Es wird den Studierenden erläutert

1. Formulierungsregeln

Wirksame Lernziele

- enthalten eine Inhalts- und eine Handlungskomponente,
- sind klar und präzise,
- sind möglichst konkret und
- sind aus der Perspektive der Studierenden formuliert

Beispiel Ökonomie

Die Studierenden können die Steuerpolitik der Bank X AG erläutern.

Beispiel Mathematik

Die Studierenden sind fähig, einem Nicht-Mathematiker die Grundbegriffe der linearen Algebra zu erklären

Beispiel Sozialwissenschaften

Die Studierenden sind in der Lage, die Entstehungs-, Vermittlungs- und Funktionszusammenhänge eines populären Textes zu analysieren.

Beispiel Theologie

Die Studierenden haben die Fähigkeit, zwei wichtige Aspekte der Wechselwirkung zwischen christlichen Symbolen und der abendländischen Kultur zu beschreiben

Beispiel Rechtswissenschaften

Die Studierenden können prüfen, ob ein Beschluss der GV der Grossbank XY nichtig oder anfechtbar ist. 2. Herausforderung und Realisierbarkeit

Merkblatt

für Dozierende zum Formulieren von wirksamen Lernzielen auf Lektionsebene

2. Herausforderung und Realisierbarkeit

Wenn Lernziele wirksam sein sollen, müssen für die Mehrheit der Zielgruppe erreichbar sein, stellen aber gleichzeitig hohe Anforderungen an das Engagement und die eigene Lernleistung der Studierenden. Ein solches Lernziel muss immer über die reine Reproduktion von Wissen hinausgehen.

Möchten Sie mehr wissen?

Wenden Sie sich an die Fachstelle für Hochschuldidaktik (<http://www.hochschuldidaktik.uzh.ch/index.html>).

3. Erläuterung

- 2 Wenn Lernziele wirksam sein sollen, müssen sie den Studierenden im Unterricht präsent sein. Deshalb ist es wichtig, dass Lehrende die Ziele den Studierenden erläutern. Das bedeutet, dass Lehrende die Ziele
- begründen,
 - in einen grösseren Zusammenhang einbetten und
 - deren Nutzen für die Studierenden aufzeigen.

Lernziele überprüfen

Um den Lernfortschritt der Studierenden mitzuverfolgen und die Resultate wenn nötig in den Unterricht einzubeziehen, müssen Lehrende hin und wieder ihren Unterricht formativ evaluieren. „Formativ“ bedeutet einerseits, den Lernerfolg zu messen, ohne ihn zu zensieren und andererseits, daraus die nötigen Konsequenzen zu ziehen. Dies gilt für Lehrende wie auch für Studierende. Unter dem Namen „Classroom Assessment Techniques“ (CATs) werden verschiedene einfache und wenig aufwändige Methoden zum Messen des Lernfortschrittes von Studierenden zusammengefasst.

Erläuterungen und Beispiele dazu finden Sie auf der Checkliste „Classroom Assessment Techniques“ auf unserer Website.

Wie wirken Lernziele?

Lernziele haben eine nachweislich positive Wirkung auf den Lernfortschritt der Studierenden, wenn sie

- gut formuliert sind,
- den Studierenden erläutert werden,
- sich auf adressatengerechtem Niveau befinden,
- mit den Inhalten und Methoden der Lektion kompatibel sind und
- formativ evaluiert werden.